

## Bezirksklasse Herren BS

TSV Watenbüttel II : Lehndorfer TSV  
Freitag, 12.01.2024, 20:30 Uhr

### Bach beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom Lehndorfer TSV, als Felix Bach sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber TSV Watenbüttel II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Henri Vernier, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 11. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Watenbüttel II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Klinke / Kremling beim 13:11, 8:11, 8:11, 11:4, 11:7 gegen Bach / Goedeke, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Eckart / Achilles bei ihrer 1:3-Niederlage von Vernier / Wenderoth dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nicht ganz mithalten konnten Hinz / Mehler, beim 9:11, 6:11, 11:8, 7:11 gegen Weiler / Fay, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen Zähler für das Team verpasste Bastian Klinke bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Lasse Wenderoth. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Justin Eckart eine Niederlage in vier Sätzen gegen Henri Vernier kassierte. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen Sieg verpasste dann Christian Hinz beim 1:3 gegen Fynn Weiler und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Ohne Satzgewinn für Ferdinand Kremling verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Felix Bach. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Zwischenzeitlich musste Oliver Mehler zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbarisch sein Spiel gegen Julian Goedeke aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. In vier Sätzen verlor danach wiederum Dirk Achilles seine Partie gegen Robin Fay, in die Fay im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Watenbüttel II und des Lehndorfer TSV. Das folgende Einzel zwischen Bastian Klinke und Henri Vernier, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Diese Niederlage war gleichzeitig die 7. für Klinke seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 14 Siege gelangen. Genügend spielerische Mittel hatte anschließend Justin Eckart letztlich an der Hand, um Lasse Wenderoth zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Felix Bach war für Christian Hinz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage des TSV Watenbüttel II geht es nun im nächsten Spiel am 29.01.2024 gegen den BSC Acosta Braunschweig, während der Lehndorfer TSV am 19.01.2024 gegen den TTC Grün-Gelb Braunschweig III antritt.

**Statistik:**

**TSV Watenbüttel II**

Doppel: Klinke / Kremling 1:0, Eckart / Achilles 0:1, Hinz / Mehler 0:1

Einzel: B. Klinke 0:2, J. Eckart 1:1, C. Hinz 0:2, F. Kremling 0:1, O. Mehler 1:0, D. Achilles 0:1

**Lehndorfer TSV**

Doppel: Vernier / Wenderoth 1:0, Bach / Goedeke 0:1, Weiler / Fay 1:0

Einzel: H. Vernier 2:0, L. Wenderoth 1:1, F. Bach 2:0, F. Weiler 1:0, R. Fay 1:0, J. Goedeke 0:1